



Pressemitteilung

09.01.2017

Dortmund: Neubau statt Sanierung an der Idastraße

Neues Wohnquartier mit 40 Eigenheimen in Lütgendortmund / Bauzeit 2017 – 2019.

Dortmund. Der Projektentwickler Bonava (bis vor kurzem NCC) plant den Bau eines neuen Wohnquartiers in Lütgendortmund. Auf einem rund 9.500 Quadratmeter großen Grundstück zwischen Idastraße, In der Schmechting, Neu-Crengeldanz-Straße und Auf dem Toren sollen ab Herbst 2017 circa 40 neue Eigenheime entstehen. Der entsprechende Grundstückskaufvertrag wurde noch im Dezember zwischen der Olympia Immobilien GmbH und dem Bauträger Bonava vereinbart.

„Eine Sanierung der bestehenden Mehrfamilienhäuser hat sich bei näherer Prüfung als unwirtschaftlich erwiesen. Die Grundrisse der zweigeschossigen Mehrfamilienhäuser sind heute einfach nicht mehr zeitgemäß. Wir planen stattdessen ein kleines Familienquartier aus Reihen-, Doppel- und freistehenden Einfamilienhäusern, das sich harmonisch in das Viertel einfügt“, sagt Bonava-Projektleiterin Corinna Tiggelman.

Die bestehenden Wohnungen sind im Einvernehmen mit den Mietern bereits komplett leer gezogen, sodass voraussichtlich noch im Frühjahr der Rückbau der sieben Mehrfamilienhäuser auf dem Gelände beginnen soll. Bis zum Jahresende 2018 sollen dann die ersten Familien in ihr neues Haus einziehen können.

Im direkten Umfeld des Quartiers finden sich mehrere Schulen, Kindergärten und Einkaufsmöglichkeiten. Die Dortmunder und Bochumer Innenstädte sind über den ÖPNV hervorragend angebunden und mit dem PKW innerhalb weniger Minuten erreichbar.

Die Häuser an der Idastraße sind bereits das dritte aktuelle Bauvorhaben des deutsch-schwedischen Projektentwicklers in Dortmund. In der Innenstadt-Ost baut das Unternehmen derzeit 72 Mietwohnungen an der Kleverstraße sowie weitere 28 Mietwohnungen an der Kronenstraße.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie gern:

Katja Kargert, Leiterin Unternehmenskommunikation
katja.kargert@bonava.com
Tel.: +49 3361 670 407

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.400 Mitarbeiter in 8 europäischen Ländern – Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Deutschland, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2015 auf 13 Milliarden SEK. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.



In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2015 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.693 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die mehr als 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 371 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen inzwischen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum vierten Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.